

Das Thema *Werte* im Deutschunterricht einer Notebookklasse 7

Zeit	Geplanter Unterrichtsverlauf	Methoden/Sozialformen	Medien, Material	Didaktisch-methodischer Kommentar
1. Stunde				
10 min	Welche Aufgabe soll eine moderne Schule erfüllen?	Brainstorming	Tafel	Gesamtschule oder differenziertes Schulsystem, Ganztagschule oder nur Nachmittagsbetreuung, modulare Oberstufe, Zentralmatura, Bildungsstandards...das österreichische Schulsystem ist im Umbruch. Bevor man über Vor- u. Nachteile diverser Änderungen diskutiert, sollte man sich einmal überlegen, was eine moderne Schule überhaupt leisten soll.
15 min	Ordnen der Aufgaben nach Wichtigkeit	Lehrer-Schüler-Gespräch	Tafel	In einem Gespräch soll überlegt werden, welche Aufgaben die wichtigsten sind und welche weniger wichtiger sind, aber auch, welche Aufgaben nur von der Schule erfüllt werden können und welche z. B. auch vom Elternhaus übernommen werden könnten/sollten.
10 min	Lesen und Exzerpieren des § 2, Absatz 1 des SchuOG zur Aufgabe der Schule	Einzelarbeit	Computer, Beamer	Gesetzestexte zu lesen ist für SchülerInnen immer schwierig. Durch das Exzerpieren des Wesentlichen sollen sie den Text verstehen. Den Text findet man ganz leicht im Rechtsinformationssystem des Bundeskanzleramts. http://www.ris.bka.gv.at
10 min	Vergleich der anfangs gefunden Aufgaben der Schüler mit denen, die im Gesetz erwähnt sind	Lehrer-Schüler-Gespräch		In dieser Phase wird es sicherlich auch zu einer Diskussion über bestimmte Werte kommen (Was ist ein sittlicher oder ein religiöser Wert? Was ist der Wert des Wahren und Schönen?)
2. Stunde				
15 min	Was ist überhaupt ein Wert?	Partnerarbeit , Wettbewerb	Notebook oder Papier und Stift	Die SchülerInnen versuchen zunächst eine Definition des Begriffs „Wert“ und stellen einen Wertekanon auf. Anschließend suchen sie zu jedem Wert das Gegenteil. (Wortschatzübung) Welches Paar hat die meisten Werte (+ Unwerte) gefunden? Dieses Paar liest vor, die anderen Schüler ergänzen.
10 min	Vergleich der eigenen Definition mit Definitionen im Internet	In Online-Lexika nachschlagen, Partnerarbeit	Notebook, Internet	Die SchülerInnen vergleichen ihre eigenen Definitionen von „Wert“ mit Definitionen, die man online findet.
10 min	Vorstellen von Situationen, in denen ein Jugendlicher nicht wertkonform agiert, + Verbesserungen	Gruppenarbeit		Die Kleingruppen übernehmen je einen Wert und den Unwert und überlegen sich eine Situation, die sich in der Schule ereignen könnte. Sie versuchen sie zu verbessern.
10 min	Präsentation der Ergebnisse	Schülervortrag		Durch die Vorstellung von bestimmten Situationen müsste den SchülerInnen auch die Bedeutung einer Werteerziehung klar werden.

Das Thema *Werte* im Deutschunterricht einer Notebookklasse 7

3. Stunde				
15 min	Diskussion der Bedeutung einer Erziehung zu Werten	Diskussion zwischen Schülern – Lehrer ist Diskussionsleiter		In der Diskussion wird irgendwann auch die Frage aufkommen, WIE man zu Werten erziehen kann. Wenn von den Schülern nicht die Idee zur spielerischen Aufbereitung des Themas kommt, sollte der Lehrer diese Möglichkeit ansprechen.
30 min	Entwurf eines Brettspiels	Gruppenarbeit	Notebook oder Papier und Stift	Ausgehend von einem Ziel, einer Erkenntnis, die die Spieler haben sollten, sollen die Schüler eine Idee zu einem Brettspiel entwickeln. Was sollen die beteiligten Schüler aus dem Spiel lernen?
4. Stunde				
45 min	Basteln eines Prototypen geplanten Brettspiels	Gruppenarbeit	Karton, buntes Papier, Notebook, Drucker, Würfel, Spielfiguren	In Gruppen sollen die Schüler nun das Spiel basteln, aber auch eine Spielanleitung herstellen.
5. Stunde				
45 min	Spielen und Verbesserungen vornehmen	Gruppenarbeit	Spiel, Würfel, Spielfiguren	Wenn die SchülerInnen das Spiel durchspielen, bemerken sie sicher Fehler, die sie in dieser Phase ausbessern sollten.
6. Stunde				
30 min	Spielen von Spielen der Kollegen, Überprüfen, ob die Werterziehung gelungen ist	Gruppenarbeit	Spiel, Würfel, Spielfiguren	Wenn eine Gruppe ein Spiel einer anderen spielt, soll sie ihre Gefühle notieren und das, was sie aus dem Spiel gelernt hat.
15 min	Reflexion	Lehrer-Schüler-Gespräch		

Anhang: Aufgabe der österreichischen Schule (aus Schulorganisationsgesetz § 2)

(1) Die österreichische Schule hat die Aufgabe, an der Entwicklung der Anlagen der Jugend nach den sittlichen, religiösen und sozialen Werten sowie nach den Werten des Wahren, Guten und Schönen durch einen ihrer Entwicklungsstufe und ihrem Bildungsweg entsprechenden Unterricht mitzuwirken. Sie hat die Jugend mit dem für das Leben und den künftigen Beruf erforderlichen Wissen und Können auszustatten und zum selbsttätigen Bildungserwerb zu erziehen.

Die jungen Menschen sollen zu gesunden, arbeitstüchtigen, pflichttreuen und verantwortungsbewussten Gliedern der Gesellschaft und Bürgern der demokratischen und bundesstaatlichen Republik Österreich herangebildet werden. Sie sollen zu selbständigem Urteil und sozialem Verständnis geführt, dem politischen und weltanschaulichen Denken anderer aufgeschlossen sowie befähigt werden, am Wirtschafts- und Kulturleben Österreichs, Europas und der Welt Anteil zu nehmen und in Freiheits- und Friedensliebe an den gemeinsamen Aufgaben der Menschheit mitzuwirken.